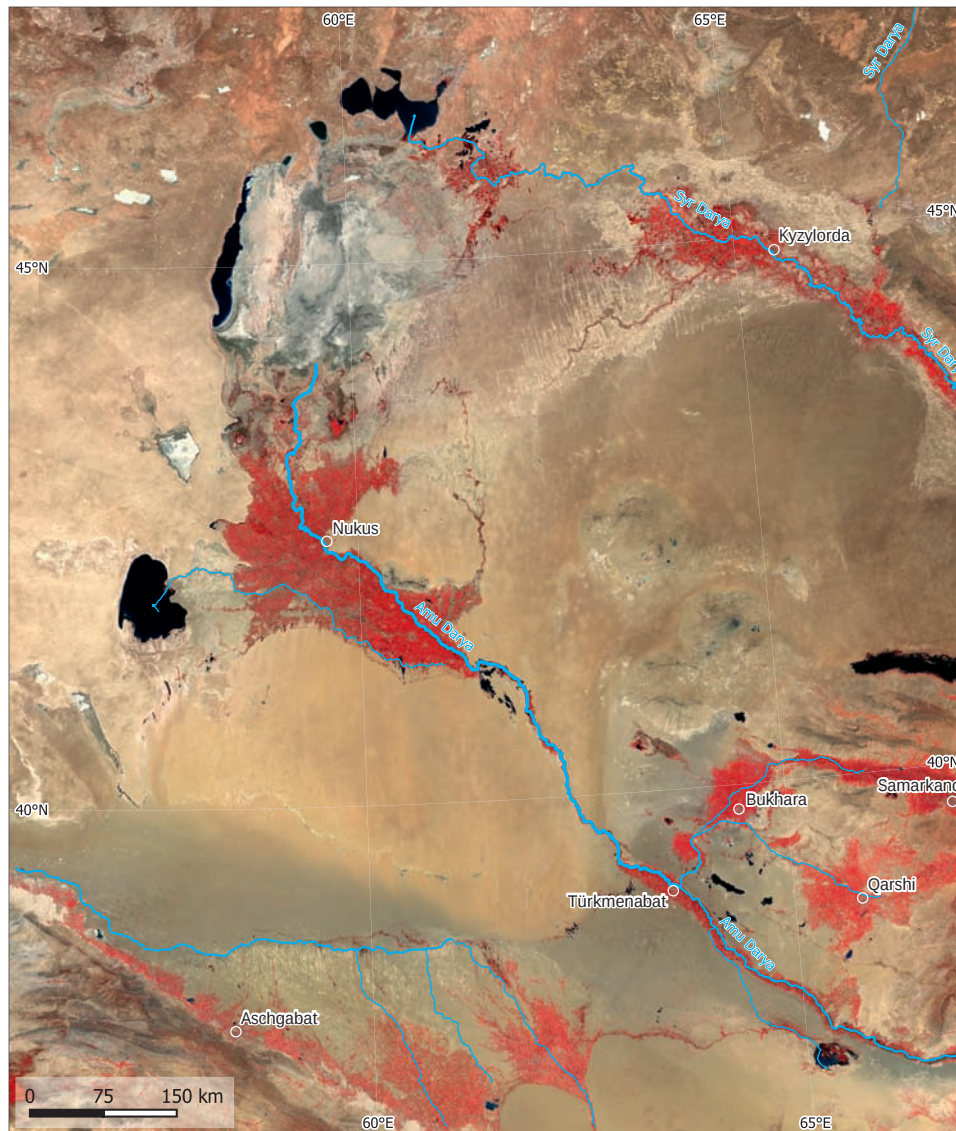
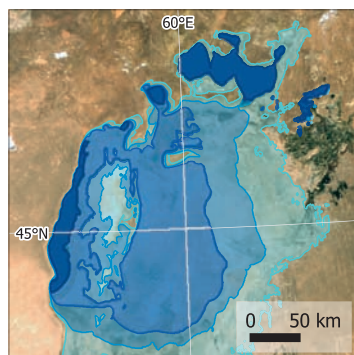
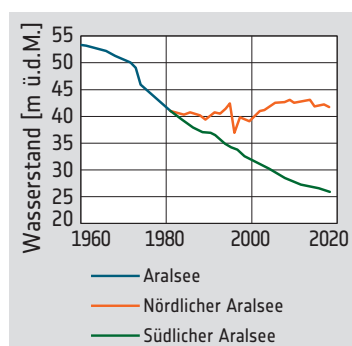




1. Das Falschfarben-Infrarotbild der Region um den Aralsee zeigt, wo das Wasser seiner Zuflüsse zur Bewässerung genutzt wird (Sentinel-2-Mosaik, Daten aus dem ersten Quartal 2023).



2. Fläche des Aralsees in den Jahren 1964, 1987, 2000 und 2023, abgeleitet aus Satellitendaten.

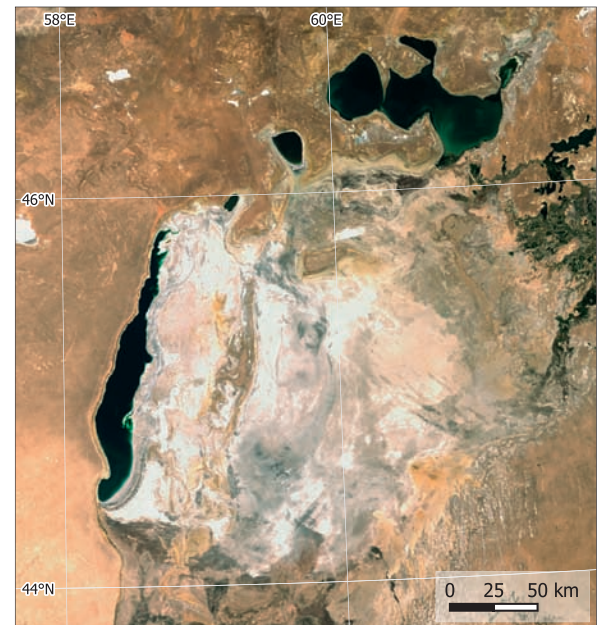


3. Wasserrückgang. Der Nordteil des Sees wurde durch einen Damm stabilisiert.

### Aralsee

Seit den 1960er Jahren schrumpft der Aralsee dramatisch. Dies ist in erster Linie auf die Ableitung von Wasser aus den beiden Hauptzuflüssen, dem Amu Darya und dem Syr Darya, zurückzuführen, das für landwirtschaftliche Bewässerung verwendet wird. Die Sowjetunion initiierte groß angelegte Bewässerungsprojekte für den Anbau von Baumwolle und anderen Feldfrüchten in der trockenen Region und leitete dafür das Wasser vom Aralsee ab.

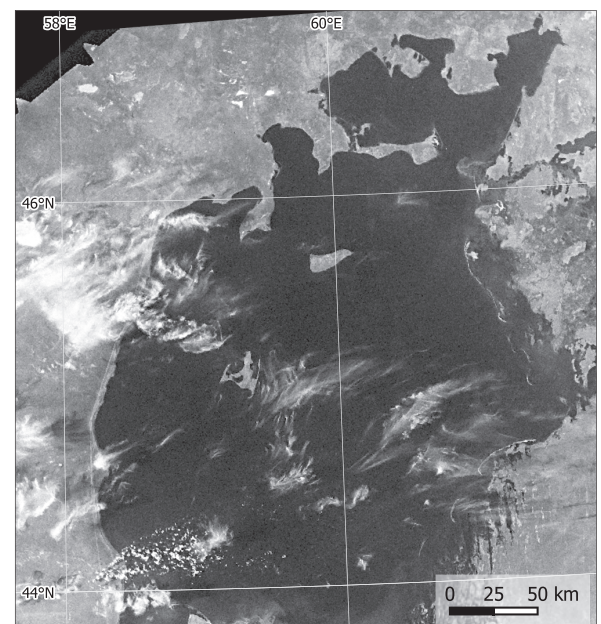
Der Rückgang des Aralsees hatte gravierende ökologische und soziale Folgen. Mit dem Sinken des Wasserspiegels nahm der Salzgehalt des Sees zu. Die Fischpopulationen gingen drastisch zurück, was zum Zusammenbruch der Fischerei in der Region führte. Der salzhaltige Staub des trockenen Seebodens gelangte in die Luft und führte zu einer Zunahme von Atembeschwerden und anderen Krankheiten. Der Zusammenbruch der Fischereiindustrie und die Verschlechterung der landwirtschaftlichen Böden haben wirtschaftliche Folgen für die Menschen um den Aralsee. Einst wohlhabende Fischerdörfer wurden aufgegeben und Arbeitslosigkeit und Armut in der Region nahmen zu.



4. Der Aralsee im Jahr 2023. Nur der tiefere Teil im Westen und der nördliche Aralsee bleiben erhalten. Daten: Sentinel-3.



5. Der Aralsee im Jahr 1987. Daten: Landsat-4.



6. Dieses Bild, das 1964 vom Aufklärungssatelliten Argon aufgenommen wurde, ist eine wichtige Quelle zur Dokumentation der Veränderungen des Aralsees.